

corem® Lohn- und Gehaltsabrechnungen für alle Branchen • seit 1991
SERVICE Pritzwalk
Pritzwalk • Wittstock • Neuruppin
Tel. 03395/700473 • Mail: info@corem-pritzwalk.de

Bauunternehmen Frank Raguse & Söhne o. H.
Meisterbetrieb für • Hoch- und Tiefbau • Zimmerei • Dachdeckerei
Ihre Ideen sind unsere Herausforderung
• Um- und Ausbau
• Schlüsselfertiges Bauen
• Dacheindeckung
• Dachstühle
• Pflaster- und Fliesenarbeiten
• Schornsteinbau / Sanierung
• Biol. Kleinkläranlagen
Gemeindeplatz 1 • 39615 Beuster • Wahrenberger Str. 76 • 19322 Wittenberge
Tel. 03 93 97-4 12 61 • Fax: 03 93 97-9 70 73
www.bauunternehmen-raguse.de

STIHL
SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Land- und Gartentechnikfachbetrieb
Schulstraße 7b - 19357 Karstädt - Tel. 038797 / 8 99 26
www.srb-landtechnik.de

seit 1910 **Metallbau Wüst**
Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
▶ alles auch in Edelstahl ◀
Garagentorcenter
16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de • Web: www.metallbau-wuest.de

Holzfenster nie mehr streichen!
Mit Aluminiumverkleidung von außen
✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
✓ Die Lösung auf Lebenszeit
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

MERTENS BAU Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow
• Pflasterarbeiten
• Baggerarbeiten
• Trockenbau
• Innenausbau
• Badsanierung (altersgerecht)
Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

muhs zimmerei zimmerermeister dachdeckermeister
zimmerei mathias muhs gmbh chausseestr. 115
19322 weisen
funk 0172 - 477 04 58
zimmerei-muhs@arcor.de
▶ dachstühle
fachwerke
vordächer
carports
terrassenüberdachungen
wintergärten
innenausbau
dacheindeckungen
flach- und steildachsanieurung

KÜCHENSTUDIO Ihlenfeld
schüller
www.kuechenstudio-ihlenfeld.de
Havelberger Str. 5,
16928 Pritzwalk, Tel.: 03395/76 070



Attraktive Zuschüsse für den Fachkräftenachwuchs

Unterstützung für Unternehmen bei Einstellung von Werkstudierenden

Foto: Adobe Stock/Marco2811

BRANDENBURG. Um die Situation auf dem Arbeitsmarkt in Brandenburg zu verbessern, baut das zuständige Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie weiter auf das Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Gewinnung von Fachkräftenachwuchs. Um die Bemühungen hier zu unterstützen, sollen auch künftig Zuschüsse zum Gehalt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gewährt werden.

„Anhand der aktuellen Arbeitsmarktzahlen ist zu sehen, dass der Brandenburgische Arbeitsmarkt stabil ist“, sagte Minister Jörg Steinbach (SPD) anlässlich des jüngsten Arbeitsmarktberichts. Mit der Richtlinie „Brandenburger In-



Anhand der aktuellen Arbeitsmarktzahlen ist zu sehen, dass der Brandenburgische Arbeitsmarkt stabil ist.

Jörg Steinbach
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie

novationsfachkräfte“ verbinde die Landesregierung die zentralen Themen betriebliche Innovationsförderung und Fachkräftesicherung. „Damit stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit Brandenburgischer Unternehmen und tragen nicht zuletzt zur Standortattraktivität der Region bei“, so Steinbach.

Er könne Unternehmen nur empfehlen, diese Förderung zu nutzen, um von den neuen attraktiveren Konditionen zu profitieren.

Stellen Unternehmen Werkstudierende zur Bearbeitung einer betrieblichen Innovationsaufgabe ein, können sie Zuschüsse zum Gehalt für die Dauer von maximal zwölf Monaten und in Höhe von bis zu 645 Euro pro Monat erhalten.

Wer Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen oder einer geregelten beruflichen Aufstiegsfortbildung im Rahmen einer betrieblichen Innovationsaufgabe einstellt, kann sogar Zuschüsse für bis zu 18 Monate, für Beschäftigungen in nachhaltigen Bereichen bis 24 Monate mit einer Höhe von bis zu 1650 Euro monatlich erhalten. Weitere Informationen zur Förderung sowie die Antragsunterlagen sind bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg unter www.ilb.de/bif2022 zu finden. Eine Antragstellung ist seit dem 1. Juli möglich.

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit waren im Juni 2024 in Brandenburg 80 590 Menschen arbeitslos, davon

34 998 Frauen (43,4 Prozent) und 45 592 Männer (56,6 Prozent). Das sind 303 Personen weniger als im Mai 2024 und 3806 mehr als im Juni 2023. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der jungen Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren um 11,3 Prozent auf 7278 gestiegen. Die Zahl der älteren Arbeitslosen im Alter von 50 Jahren und älter ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Prozent auf 29 473 angewachsen.

Die Gewinnung von Fachkräften stelle viele Brandenburger Unternehmen vor große Herausforderungen, sagte Steinbach. „Wir leben in Zeiten großer Veränderungen. Der Wandel hin zu einer klimaschonenden Wirtschaftsweise, die fortschreitende Digitalisierung und demografische Veränderungen öffnen neue Spielräume für innovative Lösungen im betrieblichen Kontext“, so der Minister weiter. WS

Nachfolger gesucht

POTSDAM. Rund 120 Unternehmerinnen und Unternehmer aller Wirtschaftszweige trafen sich auf der 2. Nachfolgekonzferenz Ende Juni in Potsdam. Veranstalterin wurde sie von der Handwerkskammer (HWK) Potsdam und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam.

Die 1990er Jahre waren eine Zeit intensiver Gründungstätigkeit in Brandenburg. Heute sind viele dieser Gründer auf der Suche nach geeigneten Nachfolgern. Für das Land Brandenburg geht es dabei um die Sicherung von Arbeitsplätzen, Ausbildung und den Erhalt der regionalen Wirtschaftskraft.

„In den nächsten zehn Jahren müssen sich allein in Westbrandenburg etwa 7500 Betriebe mit über 30 000 Angestellten mit der Unternehmensnachfolge auseinandersetzen“, erläuterte Christiane Herberg, Abteilungsleiterin Wirtschaftsförderung der HWK Potsdam.

Die Konferenz bot eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und Wissen. Unternehmer, die den Übergabeprozess bereits erfolgreich bewältigt haben, gaben Praxistipps.

„Auch im Bereich der IHK Potsdam steht ein erheblicher Generationenwechsel an“, so Torsten Stehr, Geschäftsführer Wirtschaft der IHK Potsdam. 24 000 der rund 83 500 Mitgliedsunternehmen benötigten neue Führungskräfte. Das seien etwa 30 Prozent.

Mikrokredite für Gründer und Nachfolger

Förderprogramm richtet sich auch an Unternehmen des Handwerks



BRANDENBURG. Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) bietet wieder Mikrokredite zur Unterstützung von Unternehmensgründungen und -nachfolgen an. Der neue Brandenburg-Kredit Mikro kann, wie die Handwerkskammer Potsdam auf ihrer Website informiert, im Kundenportal der ILB beantragt werden. Im Rahmen des Mikrokredites können laut ILB zwischen 2000 und

25 000 Euro ausbezahlt werden. Das Förderprogramm für Gründungsvorhaben, junge Unternehmen und Unternehmensnachfolgen richtet sich auch an kleine und mittlere Handwerksbetriebe. Das ursprüngliche Mikrokreditprogramm, das mit Mitteln der Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Landesmitteln finanziert wurde, lief bis Oktober 2023. Im neuen Programm sollen die An-

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB).
Foto: Friedrich Bungert

träge deutlich schneller, innerhalb von nur zehn Tagen, bearbeitet werden. WS

➔ Weitere Informationen unter: www.hwk-potsdam.de (dann für die Suche das Stichwort „Mikrokredit eingeben“).

Bauzimmerei
Mirko Gierz
Meisterbetrieb
Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke
Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44